

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Literatur,

»Wie arm ein Literaturarchiv wie Marbach ohne das Wirken, die Leidenschaften und Obsessionen seiner Schenker wäre, zeigen die Vitrinen eindrucksvoll«, so war es in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung über die aktuelle Wechselausstellung »Die Gabe / The Gift« zu lesen. Nachfolgend finden Sie den Überblick über diese und weitere Ausstellungen sowie aktuelle Informationen aus den von Ihnen abonnierten Bereichen.

WECHSELAUSSTELLUNGEN IM LITERATURMUSEUM DER MODERNE

Bis Sonntag, 12. März 2017

»Die Gabe / The Gift«

Marbachs Sammlungen verdanken viele ihrer wertvollsten Stücke bürgerlichem Engagement und mäzenatischen Zuwendungen. Die Wechselausstellung zeigt einzigartige Gaben und erzählt ihre Geschichten.

Bis Sonntag, 2. April 2017

fluxus 36 : »Unverhofftes Wiedersehen. Karten lesen«

Gaben ganz anderer Art - Liebesfunken und Freundschaftszeichen, Boten des Untergrunds, Schreibspaß, Versprechen, Verlockung und Ablenkung - sind die Postkarten, die der Verleger Michael Krüger von seinen Autoren erhalten hat.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonntags, 14 Uhr, und am Wochenende auf Anfrage ab einer Teilnehmerzahl von fünf Personen. Durch das Literaturmuseum der Moderne und das Schiller-Nationalmuseum.

###:IF: grp_archiv ###

ARCHIV UND BIBLIOTHEK

Durch die Übernahme von Zeitungsausschnitten aus dem Archiv des Kritischen Lexikons zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur (KLG) der »edition text+kritik« ergänzt die Mediendokumentation ihre Zeitungsausschnittsammlung. Bereits in den letzten Jahren wurden verschiedene Sammlungen (u.a. der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, der Stadtbücherei Stuttgart und der Universität Göttingen) erworben, um Lücken in der Pressedokumentation zu schließen. Mit diesen Maßnahmen stärkt das DLA seine Position als Standort der größten öffentlich zugänglichen Zeitungsausschnittsammlung zum Thema Literatur und Literaturwissenschaft in Deutschland.

###:ENDIF:###

###:IF: grp_forschung ###

FORSCHUNG

AKTUELLE AUSSCHREIBUNG

Die Philosophie der Philologie: »Romantisches Konzept oder Verpasste Chance?«

Internationaler Master-Sommerkurs vom 1. bis zum 4. August 2017

Leitung: Prof. Dr. Christian Benne, Universität Kopenhagen

Bewerbungsschluss: 30. April 2017

Was macht eine philologisch arbeitende Literaturwissenschaft aus, für die »Philologie« Offenheit gegenüber theoretischer, philosophischer und kulturwissenschaftlicher Reflexion einschließt? Welche Rolle spielen

Handschriften für eine theoretisch und philosophisch ambitionierte Literaturwissenschaft? Diesen und anderen Fragen widmet sich der internationale Master-Sommerkurs im Deutschen Literaturarchiv Marbach, der sich an Master-Studierende und Staatsexamenskandidatinnen und -kandidaten sowie Promotionsstudierende in der Planungsphase aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Fächern richtet. Weitere Informationen:

<http://www.dla-marbach.de/forschung/das-marbacher-stipendienprogramm/aktuelle-stipendienausschreibungen/internationaler-master-sommerkurs-2017/>

###:ENDIF:###

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Schillerhöhe!

Mit herzlichen Grüßen aus Marbach
Ihre

Alexa Hennemann
Pressereferentin

Direktion
Deutsches Literaturarchiv Marbach

Schillerhöhe 8-10
D-71672 Marbach am Neckar
Telefon +49 (0) 7144 / 848-173
Telefax +49 (0) 7144 / 848 191
E-Mail alexa.hennemann@dla-marbach.de
www.dla-marbach.de

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich unter folgendem Link abmelden: ###newsletter_unsubscribe_url###

© 2021 Deutsches Literaturarchiv Marbach - [Impressum](#) - [Datenschutzerklärung](#)